

12. August 1958

64

Oberfinanzdirektion Hamburg
Postfach 13, den 21. August 1958
Lutherswall 44 - 12 91, App.
Hamburg, Ballindamm 22
Tel. 32 56 04 u. 33 31 03

An das
Amt für Wiedergutmachung

H a m b u r g 36
Drehbahn 54

Jo. die
Preis und Hansstadt
Sozialbehörde
Amt für Wiedergutmachung
H a m b u r g 36
Drehbahn 54

Betr.: Frau Anna Katharina G r a d e n w i t z geb. von Tangen,
AZ.: I WiK 274/54, VI/Z. 4845, 4846, II/Z. 3916

Frau Gradenwitz hat einen Anspruch gegen das Deutsche Reich, vertreten durch die Oberfinanzdirektion Hamburg, wegen Entziehung von Umzugsgut. Die Sache wird bei der Oberfinanzdirektion unter dem Aktenzeichen O 1488 - G 42 - BV 333 geführt.

Der Anspruch ist von der I. Wiedergutmachungskammer beim Landgericht Hamburg in Höhe von DM.105.550.-- anerkannt worden. Ein Bescheid der Oberfinanzdirektion nach dem BRUG ist entweder schon erlassen oder wird in diesen Tagen erlassen und Ihnen zur Stellungnahme zugehen. Möglicherweise ist er inzwischen schon bei Ihnen eingegangen.

Ich wäre Ihnen dankbar, wenn Sie Ihre Stellungnahme der Oberfinanzdirektion möglichst beschleunigt zugehen lassen könnten, da es sich bei Frau Gradenwitz um eine fast 70jährige Dame handelt, die, wie aus einem bei der Oberfinanzdirektion vorliegenden ärztlichen Attest hervorgeht, schwerkrank ist.

Frau Gradenwitz hat gemäss Vertrag vom 10.9.57 von der Oberfinanzdirektion Hamburg ein Darlehen von DM.10.000.-- erhalten, das gegen den ihr in Höhe von DM.25.000 zustehenden ersten Entschädigungsbetrag zu verrechnen ist.

1) Auf den
2) Rb von

DierRechtsanwalt:
Für den abwesenden Herrn Dr.Holthusen
i.V. Dr. A. Siegemant

69

Reg. Nr. 788

Durchschrift

Bescheid

Auf Grund der §§ 38, 39 des Bundesgesetzes zur Regelung der rückerstattungsrechtlichen Geldverbindlichkeiten des Deutschen Reichs und gleichgestellter Rechtsträger (Bundesrückerstattungsgesetz - BRÜG -) vom 19. 7. 1957 (Bundesgesetzblatt I, S. 734) erteilt die Oberfinanzdirektion Hamburg

dem **er** Berechtigten:

**Frau Anna Katharina Gradenwitz geb. von Tangen
Echeverria 2835, Buenos Aires, Argentinien**

als Rechtsnachfolger nach

Bevollmächtigter:

**Rechtsanwälte Dres. Stegemann,
Lutteroth, Holthusen,
Hamburg 1, Ballindamm 39**

folgenden Bescheid:

I.

Dem Bescheid liegen die nachstehend aufgeführten Entscheidungen / und / gütlichen Einigungen zu Grunde:

**Beschluß des Landgerichts Hamburg, 1. Wiedergutmachungs-
kammer vom 27.10.1956 - Az.: 1 WiK 274/54 - VI/Z 4845/46 -
II/Z 3916.**

II.

Aus dem in Ziffer I genannten Beschluß steht der Berechtigten nach Maßgabe der §§ 14 bis 26 BRÜG ein Anspruch in Höhe von:

DM 100.716,17

(i.W.: **Einhunderttausendsiebenhundertsechzehn 17/100 Deutsche
Mark**)

zu.

III.

Von dem zu Ziffer II festgestellten Betrag sind nach § 32 BRÜG zu zahlen:

M/V

- 1) bis spätestens zum 31.3.1959 DM 20.000,--
- 2) bis spätestens zum 31.3.1961 DM 30.358,08

Der verbleibende Restbetrag von DM 50.358,09 ist grundsätzlich bis zum 31.3.1962 zu zahlen.

Im Falle des § 32 Abs.5 BRUG vermindert sich der Restbetrag auf einen nach dieser Vorschrift zu ermittelnden Hundertsatz.

IV.

Der zu Ziffer II festgestellte Geldbetrag ist im Rahmen des § 34 BRUG unter Zugrundelegung eines Zinssatzes von 4 vom Hundert vom 1.4.1956 ab zu verzinsen. Die im Rahmen des § 34 BRUG etwa zu erfüllenden Zinsansprüche werden bis zum 31.12.1962 befriedigt.

V.

a) Auf die nach Ziffer III und IV jeweils zuerst zu leistenden Zahlungen wird gemäß § 36 BRUG das Darlehen von DM 10.000,-- mit Wirkung vom 21.9.1957 angerechnet.

VI.

b) Stehen der Berechtigten neben den in Ziffer II aufgeführten Ansprüchen weitere rückerstattungsrechtliche Geldansprüche gegen die in § 1 BRUG genannten Rechtsträger zu, so gilt dieser Bescheid als Teil - Bescheid.

VII.

Gründe:

Durch den in Ziffer I genannten Beschluß ist das Deutsche Reich verpflichtet worden, der Berechtigten für entzogenes Umzugsgut Schadensersatz in Höhe von DM 105.550,-- zu leisten.

Gemäß § 18 BRUG gilt dieser Betrag als Schadensersatzbetrag im Sinne dieses Gesetzes.

Eine Nutzungsvergütung steht der Berechtigten nicht zu. Für Vorteile, die der Gebrauch des Umzugsguts gewährt hätte, wird gemäß § 16 Abs.2 Satz 1 BRUG ein Ersatz nicht geleistet. Sonstige Nutzungen sind der Berechtigten nicht entgangen.

Der festgestellte Betrag ist gemäß § 23 BRUG wie folgt zu kürzen:

- a) Guthaben per 1.4.1956 auf dem Ausländer-Sperrkonto Nr.85 897/003 (früher Nr.21 466) bei der Dresdner Bank in Hamburg, soweit es sich um Umstellungsbeträge aus Einzahlung von Teilen des Versteigerungserlöses handelt DM 1.833,83

- b) RM 30.000,-- Reichsanweisungen (je RM 10.000,-- 3 1/2% Deutsche Reichsbahnschatzanweisungen von 1944, 3 1/2% Deutsche Reichspostschatzanweisungen von 1944 und

In Auftrag
Polack
Verwaltungsassessor

Übertrag: DM 1.833,83 DM 105.550,--

Übertrag: DM 1.833,83 DM 105.550,--

3/2% Deutsche Reichsschatzanweisungen von 1944 II.Folge), die aus dem hinterlegten Versteigerungserlös durch den Abwesenheitspfleger erworben wurden. Die Höhe des insoweit abzusetzenden Betrages ergibt sich aus §§ 30, 35 des Allgemeinen Kriegsfolgengesetzes.

DM 3.000,-- DM 4.833,83

Die Wertpapiere verbleiben im Besitz der Berechtigten.

Der Anspruch der Berechtigten beläuft sich hiernach auf

DM 100.716,17

Dieser Betrag ist wie folgt auszuzahlen:

a) bis zum 31.3.1959 in Höhe von DM 20.000,--
(\$ 32 Abs.2 BRÜG)

Auf diesen Betrag wird gemäß § 36 BRÜG das der Berechtigten gewährte Darlehen in Höhe von ... DM 10.000,--
angerechnet, so daß zunächst nur DM 10.000,--
ausgezahlt werden.

b) bis zum 31.3.1961 in Höhe von 50% DM 30.358,08
(\$ 32 Abs.3 BRÜG)

c) bis zum 31.3.1962 in Höhe von DM 50.358,09
(\$ 32 Abs.4 BRÜG) Restbetrag

Sofern der in § 31 Abs.1 BRÜG genannte Gesamtbetrag von 1,5 Milliarden Deutsche Mark zu vollen Erfüllung aller von der Bundesrepublik Deutschland zu befriedigenden Rückerstattungsansprüche nicht ausreicht, findet gemäß § 32 Abs.5 BRÜG eine prozentuale Kürzung statt. Über die Kürzung kann frühestens ab 1.4.1961 entschieden werden.

Der in Ziffer IV genannte Anspruch auf Verzinsung des Gesamtbetrages ab 1.4.1956 ergibt sich aus § 34 BRÜG. Danach sind die festgestellten Ansprüche ab 1.4.1956 zu verzinsen, sofern der nach voller Befriedigung aller festgestellten Rückerstattungsansprüche verbleibende Rest des in § 31 BRÜG genannten Gesamtbetrages von 1,5 Mrd. Deutsche Mark noch nicht erschöpft ist. Falls der Restbetrag zu einer vollen Befriedigung der Zinsansprüche nicht ausreicht, verringert sich dieser Anspruch auf einen noch zu errechnenden Hundertsatz.

VIII.

Gegen diesen Bescheid kann binnen einer Frist von 6 Monaten nach Zustellung ein Antrag auf gerichtliche Entscheidung bei der Wiedergutmachungskammer des Landgerichts Hamburg gestellt werden.



beglaubigt:

Kopp

Kanzleiangestellte

Im Auftrag

gez. Polack
Regierungsassessor

Wolfgang Gradenwitz
Kassel-Oberzwehren
Rengershäuserstr. 29

Kassel, den 30. April 1946

4688/46

An das
Amt für Wiedergutmachung

H a m b u r g
Dammtorwall 42

Betrifft: Vermögen des Herrn Willi Gradenwitz.

Ich bin von der Militärregierung "Property-Office" als custodian für das Vermögen meines Schwagers Willi Gradenwitz und für das Vermögen der Firma W. Gradenwitz & Co. eingesetzt worden. In der Anlage gebe ich Ihnen eine Aufstellung in doppelter Ausfertigung über das Inventar seines Hauses, das, als er 1938 oder 1939 Deutschland verlassen musste, zusammengepackt und der

Firma Berthold Jacobi,
Hamburg 30
Hoheluftchaussee 153/55
Lagerschein Nr. 1261/1515 vom 27.9.1939

zur Aufbewahrung übergeben worden ist. Diese Stücke sind, obwohl sie in Privataufbewahrung lagen, ohne mein Wissen 1945 verauxioniert und der Erlös zu Gunsten des Reiches beschlagnahmt worden.

Ich möchte meinem Schwager damit einen Rechtsanspruch für die kommende Regelung sichern.

Ich bitte, mir den Empfang dieses Schreibens zu bestätigen.

Für Frau Marga Gradenwitz

Wolfgang Gradenwitz

Aufstellung!

2

Herrenzimmer

1 Grotian Steinway Flügel, 1 Flügelbank, 1 Notenschrank, 1 Bücherschrank, 1 grosse Truhe, 4 grüne Sessel, 1 Herren-Schreibtisch, 2 Lederstühle, 2 niedrige runde Tische, 1 Stehlampe, 1 Kronleuchter, 1 Bild von Grimeund 1900 Landschaft, 1 Bild der heilige Hubertus, 1 Bild "Im Atelier" von Winc, 1 ovales Familienbild, 1 kleine norwegische Landschaft, 1 kleines Gemälde von Drontheim, 1 Familienkinderbildnis von Junghans, 1 grosses Familienbild von Bronzing, 1 Familienkinderbildnis von Schneck, 1 Schneelandschaft von W. Tiedin, 1 Bild von Friedrich dem Grossen, 1 Bild von Goethe, 4 Felle.

Salon

1 Sofa, 7 Sessel, 1 Sekretär, 1 Lederhocker, 1 kleine Kommode (Inhalt: Bücher u. Tischdecken), 1 Ovaler kleiner Tisch, 1 Kommode mit Glasaufsatz, 1 grosser Schrank, 1 Stehlampe, 1 kleiner Blumenstander, 1 Kronleuchter, 1 kleine Truhe (Inhalt: Bücher der Kinder), 1 kleiner Rauchtisch, 1 kleiner runder Beisetzstisch, 1 Familienbild von Hans Paap, 19 Hamburger Ansichten, 3 Schweizer Ansichten, 3 Familienphotographien, 3 norwigische Fotografien, 3 kleine Aquarelle, 1 Bild "Wasser und Berge", 1 Landschaft von Fragart 1889, 1 ovales Familienbild, 1 Landschaft von Ratschnik 1953.

Esszimmer

1 runder Esstisch, 1 Buffet, 1 kleines altes Buffet, 6 Lehnstühle, 5 Esszimmerstühle, 1 kleiner Kronleuchter, 1 Bild von Bark "Landschaft", 1 Landschaft von Ulfsten, 1 Landschaft von I.T.-E., 1 Landschaft von Kirchner, 1 Landschaft von Kahlmorgen, 1 Sammetbild.

Eltern Schlafzimmer

2 Betten, 1 Schrank, 2 Waschtische mit Aufsatz (Inhalt: Flicker) 1 hohe Kommode, 2 Nachttische (1 Platte defekt), 1 kleiner Tisch 1 grösserer Tisch, 2 Sessel, 15 Familienbilder, 2 Bilder Handdruck von Schott, 5 Zeichnungen, 1 Fotografie, 4 Bilder, 1 Lampe, 2 Nachttischlampen, 1 Kruzifix, 9 Kissen, 2 rosa Daunensteppdecken, 2 kl. grüne Steppdecken, 3 Friesdecken, 15 Kissen, 2 kleine Kelim, 2 Sprungfedermatratzen, 2 Matratzen, 1 Keilkissen, 1 bunte Bettdecke, 1 Fach gelbe Gardinen mit Fallen, 2 Fach blaue Gardinen mit Fallen, 3 Papierkörbe.

Tochter Schlafzimmer

1 Couch, 1 Sofa, 2 Sessel, 1 Schreibtisch, 1 kleiner Tisch, 1 Schrank 1 Tisch mit Schublade, 1 Bücherregal, 1 Glasschrank, 1 Stehlampe, 1 kleines Schränkchen, 1 holländisches Bild, 4 kleine Aquarelle, 2 Familienbilder, 10 kleinere Bilder, 1 japanische Ansicht, 1 Kronleuchter, 1 Matratze, Radio.

Sohn Zimmer

1 Couch und Matratze, 1 Schrank, 1 kleiner Sekretär, 11 Fotografien, 2 Familienbilder, 1 Stuhl.

Vorraum

3

Vorraum

1 grosser Schrank, 1 Kommode, 1 Garderobe, 2 Bridgetische, 1 Spiegel,
1 Beleuchtung, 1 Nähmaschine, 4 Bilder von Bergen, 2 Jadszenen.

Küche

1 Küchenschrank, 1 Gashen, 1 Stuhl, 1 Tisch, 1 Uhr, 1 Trittleiter,
1 Ascheimer

Badezimmer

1 Waage, 1 Wäschetruhe (Inhalt: 9 Ozet.Bäder, 1 Kohlensäurebad,
1 Badekissen, 1 Kasten mit Medikamenten, 1 Stiefelknecht, 1 Frauen-
dusche, 1 Schweizer Haus, 1 kleiner Kasten, 1 kleiner Staubsauger).

Boden

1 Pelzschrank, 2 Cellos, 1 Notenständer, 1 Schuhschrank, 2 Kinder-
stühle, 1 Kinderbank, 1 Spiegel, 1 kleiner Klapptisch, 1 kleiner
Stuhl, 1 Tablett, 1 Bidet, 1 Tisch zum Fotografieren, 1 Kofferbock,
1 Couch, 1 Paar Skier, 3 Paar Ski-Stöcke, 3 Keilkissen, 2 Auflege-
matratzen.

Keller

2 Sessel, 1 Mangel, 1 Wäschepresse, 1 Kronleuchter, 1 Violine, 2
Kinderstühle, 2 kl. runde Tische, 4 gepolsterte Stühle, 3 Stühle m.
Strohgeflecht, 1 Weihnatskrippe, 1 kleiner Klappstuhl, 2 Leinen-
schränke, 1 grosse Trittleiter, 2 Betten, 1 Kommode, 2 Nachtschränke,
1 Küchentisch, 1 Transparent.

4 grosse Teppiche, 11 kleine Teppiche, 2 Fusskissen, 1 Treppen-
läufer, 10 Tüllgardinen, 2 grüne Gardinen mit Falle, 2 bunte Gardinen
mit Falle, 4 bunte Gardinen mit 2 Fallen, 9 Halter, 2 blaue Gardinen
mit Falle, 2 Servietten, 5 Geschirrtücher, 2 Frottiertücher, 3 Fries-
tücher, 1 Badematte, 2 Bettlaken, 2 Überschlaglaken, 7 Kissenbe-
züge, 1 Tischtuch, 1 Tischfries, 2 Waschlapen, 2 Topflappen,
1 schw. Tuch, 2 blaue Garnituren von der Couch, 1 Eisschrank, 1 Wasch-
maschine, 4 Bettschienen.

Sekretär im Salon

1 Mappe mit Bilder, Briefpapier, 1 kl. Album, 4 Schreibblocks, 2
Kästen mit Fotos, viele grossere Fotos, 1 Foto-Album, 1 Zigarren-
kasten, 1 kleines Besteck, 1 Kartothek, 1 Schreibunterlage, 1 Kasset-
te, verschiedene Brigde-Blocks und Karten, 6 leere bunte Kästen,
1 Schachspiel, 2 Tafelordner, 1 Kasten mit Ostersachen, 8 7 Kartons
Kerzen, 3 Pakete Kerzen, 1 Paket Tischschmuck, 1 Weihnachtsständer,
3 Rollen Papier, im Aufsatz eine Puppe, 1 Kasten m.Haus.

grosser Wäscheschrank

16 Bettlaken, 10 Überschlaglaken, 23 Kissenbezüge mit Hohlbaum,
26 einfache Kissenbezüge, 9 Gesichtstücher, 5 Bettfries, 4 kl. Bade-
tücher, 2 gehäkelte Bettdecken, 1 Gedeckt mit 11 Servietten, 1 Gedeck
mit 6 Servietten, 1 Gedeckt mit 3 Servietten, 20 alte Servietten,
1 neuer Bettbezug, 2 Gartentischdecken, 6 Gartenkissenbezüge, 1
3 grüne Bettdecke

4

Wäscheschrank

12 Frottierhandtücher, 7 seidene Decken, 36 Gardinen, 1 Spitze,
6 Decken, 1 Gedeck mit 3 Servietten, 2 Gedecke mit 8 Servietten, 12 Ei-
erwärmer, 2 lange w. Tücher, 2 Bezüge, Puppenwäsche, 3 Bademäntel,
4 w. Kittel, 3 Mädchenkleider, 3 Hauben, 5 Paar Manschetten,
2 w. Wolldecken, 1 Vorh. weiss.

Schuhschrank vom Boden

7 Paar Ski-Stiefel, 1 Paar Bergschuh, 1 Paar Gamaschen, 1 Paar Sanda-
len, Riemenzeug.

Reisekorb vom Boden

1 Plaidhülle, 3 Rucksäcke, 2 Markisen, 1 Handkoffer, 1 Karton m. Flicke

Im Pelzschrank vom Boden

1 Windjacke, 6 Hosen, 1 Damenwindjacke, 1 Ski-Jacke, 3 Jaketts,
2 Westen, 1 Herrensommermantel, 1 Wintermantel pelzgefüttert, 2
Damenmäntel, 1 Pelzsack (Inhalt: im Kasten: 11 Stück Pelz kl.
2 Mützen, 1 Weste, 3 Kinderpelzmäntel).

Im Sack vom Boden: 4 Kopfkissen, 2 Plümeaus.
1 Handkoffer mit Flicker
1 Koffer mit Babywäsche und Kinderkleidern.

Wäscheschrank Truhe 3

24 Betttücher, 6 Bettbezüge, 10 grosse Betttücher, 18 kleine Überschlag-
laken, 20 Kissenbezüge, 7 kl. Bettlaken, 16 Kissenbezüge, 15 gestr.
Kissenbezüge, 23 weisse Tücher, 12 Kinderlätzchen, 12 Tücher mit
Knopflächern, 24 Handtücher, 24 Küchentücher, 23 rote Küchentücher,
24 rote Küchentücher, 23 rote Küchentücher, 24 blaue Küchentücher,
23 rote Küchentücher, 22 kleine rote Küchentücher, 5 Küchenschützen,
1 Tuch mit Bändern, 38 grössere Zierdecken, 136 kleine Decken, 37
kleine Servietten, 24 kleine r. Decken, 10 gr. Decken, 7 gest.
Kissenbezüge.

Unterteil vom Küchenschrank

1 Pfanne, 1 Haarsieb, 1 eiserner Topf, 12 Fingerschalen, 1 Aluminium-
topf, 4 Töpfe aus Aluminium, 3 Siebe, 1 Eierschrank, 4 Kuchenformen,
1 Sieb, 1 Kartoffelquetsche, 1 Schüssel aus Metall, 3 Stieltöpfe,
1 Seifengarnitur, 1 Brotkasten, 6 Belchdosen, 1 Kaffeemühle, 1 Seifen-
napf, 1 Kuchenblech, 1 Kessel, 3 Holzbretter, Blechschalen von der
Waagschale, 6 Holzlöffel, 1 Löffelhalter, 1 Korb zum Ablagen, 1 Kanne,
1 Kruke, 1 Topf aus Brandporzellan

5

Kiste Nr. 1

Bronze: 2 Krebse, 2 Elefanten, 1 Hund, 2 Aschbecker, 1 kleiner Mörser
2 kleine Leuchter, 1 Briefbeschwerer aus Glas, 1 Schachtel,
1 Papierkorb, 1 Leuchter, 1 Briefwaage, 1 kleine Vase, 1 Halterbe-
hälter, 1 Kessel, 1 Zigarettschachtel, 1 Visitenkartenbehälter,
1 Figura, 1 Tischlampe, 4 Tischlampen, 1 Kartenkalender, 2 Aschbe-
cher, 2 Nachttischlampen, 1 Kartenbehälter, 3 kleine Zinnkannen,
1 kleiner Kupfereimer, 34 Fotografien, 1 Tablett.

Kiste Nr. 2

1 grosse Figur, 2 Schäfer, 6 Zinnteller, 1 Toastständer, 1 Toaströster
1 Bronzevase, 1 türkische Pfeife, 1 kleine Uhr, 10 Bilder.

Kiste Nr. 3

16 flache Teller geblümt, blau, 8 tiefe Teller blau geblümt, 21
flache Teller bunt geblümt, beschädigt, 23 flache Teller bunt ge-
blümt, 6 flache Teller bunt geblümt, 23 Butterbrotteller bunt geblümt,
beschädigt, 12 Ablegeteller bunt geblümt, beschädigt, 2 Suppenterrinen
mit Deckel (1 beschädigt), 1 Kartoffelschüssel, 2 Kartoffelschüsseln
bunt geblümt, 2 Fruchtschalen bunt geblümt, 1 Saucerschüssel weiss,
2 Gemüseschüsseln mit Deckel, 1 Butterdose, 1 Glasschüssel.

Kiste Nr. 4

9 Fleischplatten, 5 Kuchenteller, 5 Fleischplatten, 1 Gemüseschüssel,
1 weisse Terrine mit Deckel, 1 Kartoffelschüssel mit Deckel, 2 Sau-
cierer, 1 grosse Terrine, 1 Krug, 2 Porzellanlöffel, 1 Kanne, 1
Glasvase, 1 Vase, 1 Glasvase.

Kiste Nr. 5

2 grosse Kristallvasen, 3 Kristallschüsseln, 2 Kristallteller, 2
Kristallkrüge, 3 Kristallkaraffen, 7 Glaskaraffen, 2 Vasen, Blumen-
schale geschliffenes Glas, 1 Käseglocke, 1 kleine Glasschale, 1
Glas.

Kiste Nr. 6

17 weisse Suppenteller, 33 weisse flache Teller, 12 weisse Ablege-
teller, 28 weisse Butterbrotteller, 2 Gemüseschüsseln, 1 Kartoffel-
schüssel weiss mit Deckel, 22 bunte Suppenteller, 10 bunte Ablege-
teller, 17 flache bunte Teller, 20 flache Teller blau gemustert,
8 tiefe Teller blau gemustert, 5 Kruken.

Kiste Nr. 7

12 Butterbrotteller blau gemustert, 24 Butterbrotteller weiss mit
Goldrand, 5 braune Butterbrotteller, 11 Kuchenteller blau, 13 kleine
blaue Teller, 11 kleine blaue Untertassen, 11 grosse blaue Unter-
tassen, 6 braune Untertassen, 17 Kuchenteller mit Goldrand, 24
Untertassen mit Goldrand, 13 kleine Untertassen mit Goldrand, 3 kl.
bunte Untertassen, 5 Mokkauntertassen, 10 weiss geblünte Untertassen,
7 blaue Untertassen, 6 kleine Schalen bunt gemustert, 15 bunte Mokka-
untertassen, 8 blaue kleine Schalen, 6 kleine gelbe Schalen
schwarz geblümt, 6 kleine blaue Untertassen, 3 kleine graue Schalen,
2 kleine graue Untertassen, 7 kleine bunte Schalen, 1 kleine

Schale mit Goldrand, 4 bunte Untertassen, 1 kleine bunte Untertasse,
3 kleine blaue Untertassen, 5 braune Tassen, 11 blaue Tassen, 2 blaue
Zuckertöpfe, 3 kleine Porzellanlöffel, 1 Tablett.

Kiste Nr. 8

1 Waffelpfanne, 1 Fleischmaschine, 3 Holzkrüge, 1 Bohnenschneide-
maschine, 1 Gurkenhobel, 1 irdener Topf, 1 Auflaufform, 4 Kummern,
1 Feldflasche, 1 Satz Gewichte, 1 kleine Zuckertonne, 14 kleine Auf-
laufformen in einer Blechdose, 2 ovale Auflaufformen, 2 runde Auflauf-
formen, 1 kleine Meissner Schale, 3 grosse Schalen, 1 Kristallteller,
6 verschiedene Teller, 2 Wandteller, 19 kleine braune Schalen, 4 Fla-
schen, 1 Leuchter, 1 Salzfass, 1 orient. Teekanne, 1 defekte alte
Vase, 1 Schale mit Deckel, 1 Vase, 5 Untertassen, 2 Krankentassen,
1 Keksdose, 1 kleine Spritlampe, 1 Likörflasche, 1 Taube, 1 Meissner
Figur, 1 Terra-Vase, 1 Pinguine, 1 kleine Jenaer Auflaufform, 1
Auflaufform mit Band, 3 Milchsatten, 1 elektr. Wärmehalter m. Schnur.

Kiste Nr. 9

gutes Porzellan mit Goldrand: 72 Teller, 17 kleinere Teller, 2 runde
Schalen, 10 ovale Platten in versch. Grössen, 2 Saucieren, 2 Obst-
schalen mit Fuss, 1 Suppenterrine, 2 Schalen ohne Deckel, 2 kleine
Schalen mit Deckel.

Kiste Nr. 10

2 blaue Krüge, 1 blaue Kaffeekanne, 3 Marmeladendosen, 5 kleine
Platten, 42 kleine Schalen, 6 Meissner Mokka-tassen, 15 franz. Mokka-
tassen, 12 Mokka-tassen mit Goldrand, 1 blaue Sauciere, 1 geblünte
Kaffeekanne, 1 geblünte Zuckerdose, 11 kleine blaue Tassen, 23 Tee-
tassen, mit Goldrand, 5 kleine beblünte Schalen, 8 chinesische Schalen,
4 kleine Mokka-tassen, 3 kleine versch. Tassen, 2 kleine chin. Teekannen,
1 chin. Zuckerdose, 1 chin. Milchguss, 13 blaue Eierbecher, 1 Teekanne,
2 Vasen, versch. Nippsachen in rotem Kasten, 12 Untertassen, 16 kleine
versch. Schalen, 9 Mokka-tassen, 1 Liliputmokka-tasse, 16 Vasen,
1 Messingschale.

Kiste Nr. 11

141 Gläser

Kiste Nr. 12

23 Kristallteller, 1 Bowle mit Teller, 1 runde Vase, 2 Kristallschalen,
2 kleine ovale Kristallschalen, 2 kleine Flscons, 1 Tintenfass mit
Licht, 1 Käseglocke, 2 Schalen, 1 viergeteilte Schale, 24 Finger-
kummern, 1 Untersatz, 1 gläserner Stöpsel, 1 ganz kleine Butterdose.

Kiste Nr. 13

3 verschiedene Schalen, 1 Lampenkuppel, 105 Gläser

Kiste Nr. 14

diverse Nippessachen, 1 Kristall-Gondel, Schreibzeug mit 2 kleinen
Tintenfassern, 1 Nippessache (Affen), 1 kleine Schale mit Nippes-
sachen, 1 Likörflasche, 1 Bonbonniere, 1 indianisches Gefäss,
2 kleine Schuhchen, 1 Briefbeschwerer, 1 Messingleuchter, 1 Schale,
1 kleiner Hund, 1 Lampe, 1 Wandarm, 2 K blaue Meissner Schalen,
1 Paradiesvogel aus Porzellan, 1 Hornschale, 1 Feuerzeug, 1 kleiner
Elefantenzahn, 1 hohe bunte Meissner Schale, 1 Hund, 1 Tiger,
11 Gläser, 1 Messingschale, 2 kleine Kristallflaschen, 1 Zinnschale,
1 Kaffeefilter, 1 Bowlenlöffel, 1 Karton m. div. Nippessachen, 1
Hase, 1 Ringhalter, 1 kl. Schale, 1 Feuerzeug, 1 Zigarettentui,
1 Flitspritze, 1 Tintenfass, 1 Federschale, 2 Brieföffner.

Kiste Nr. 25

30 Bilder, 2 kleine Tische, 1 Briefhalter, 27 GramPlatten.

Kiste Nr. 26

32 Bilder

Kiste Nr. 27

32 Bilder

Kiste Nr. 28

Wäsche, 3 Koffer (Truhe Wäsche, u. z. 8 Badetücher, 5 Badeteppiche,
18 Frottierhandtücher, 62 Gesichtstücher, 10 Waschlappen,
13 Kissenbezüge, 9 Tischtücher, 40 Servietten, 66 extra gute
Servietten, 8 extra gute Tischtücher, 7 Bezüge, 10 Tischtücher,
23 gr. Servietten, 11 kl. Servietten, 1 Kinderbettgarnitur, 2 Bett-
decken, 21 Stäbtücher, 5 Aufwaschtücher, 11 Topfanfasser, 6 gr.
weisse Schürzen, 4 Servierschürzen, 7 Kragen, 1 Kopftuch, Wollreste
und Handarbeiten, 1 Handarbeit, 1 Basttasche, 1 Badetuch, 4 Bett-
schienen, 1 Handkoffer mit Büchern der Kinder.

Kiste Nr. 29 - 32

Bücher der Kinder.

Kiste Nr. 33

17 Schachteln mit Filme und Platten, 1 Schachspiel, 1 Schachtel mit
Kohlestiften, 2 Kästen mit Platten.

Kiste Nr. 34

1 Filmobjekt-Apparat, 2 3 Kästen mit Filme

Kiste. Nr. 35

2 grosse Gemälde, 2 kleine Kissen, 2 Bett-Häupter

Kiste Nr. 36

13 Alben mit Fotos, 2 Kästen mit Filme, 34 Kästen mit Platten, Ver-
längerungsschnur für Elekt., 3 alte Kleider

Kiste Nr. 37

1 Damenreithut, 1 Violine, Kinderzimmeruhr, 4 Lampenkuppeln, 1 Karte
mit Inhalt

~~KistexNr.~~
Inhalt vom Silberschrank

3 kleine Lampenschirme, 4 grosse Lampenschirme, 8 Lampenkuppeln,
5 Lampenschirmhalter, 17 Lampenmanschetten, 13 Birnen, 17 ovale
Birnen.

Wolfgang Gradenwitz
Kassel- Oberzwehren
Rengershäuserstr.29

Kassel, den 7.3.47

9

An das

Amt für Wiedergutmachung

H a m b u r g

Dammtorwall 42

Betr. : Vermögen des Herrn Willy Gradenwitz

Ihr Zeichen: Dr. Fra./Gü; Aktenzeichen 4688/46

15. MRZ 1947

In der Anlage gebe ich Ihnen eine bewertete Zusammenstellung der Aufstellung über das Inventar des Hauses meines Onkels; eine unbewertete Aufstellung und einen Hinweis auf die Lagerung bei der Firma Berthold Jacobi haben Sie bereits am 30. April 46 erhalten.

Ich weiß nun aber nicht, was für Beweismittel für diese Ansprüche dienlich sind und möchte Sie hierüber um Aufklärung bitten. Eventuell könnten eidesstattliche Erklärungen von Familienmitgliedern der Familie des Herrn Willy Gradenwitz beigebracht werden, wenn das für zweckmäßig gehalten würde.

Herr Willy Gradenwitz ist im Dezember des vergangenen Jahres in Buenos Aires gestorben; seine Witwe lebt noch dort.

Wolfgang Gradenwitz
Wolfgang Gradenwitz

1 Anlage

[Handwritten signature]
3.

Wolfgang Gradenwitz

Kassel, den 13.1.1950
Am Hutekamp 7.

16

An die
Hansestadt
H a m b u r g
Wiedergutmachungsstelle
Drehbahn 36 V, Zimmer 444.

Beratungsstelle für
Wiedergutmachungsansprüche
17. JAN. 1950
mit Anlagen

Der **Oberfinanzpräsident
Hamburg** Abschrift
O 5210 - G 42 - P 53 h

Hamburg 11, 13. Juni 1949
Rödingsmarkt 88 / Fernsprecher 34 10 04

14

Wird gebeten, dieses Geschäftszeichen, den Tag und
den Zustand dieses Schreibens in der Antwort anzugeben

Herrn Rechtsanwalt
Heinrich G ü n t h e r
Hamburg 36
Jungfernstieg 30 (Hamburger Hof)

Betrifft: Wiedergutmachungssache Erben Willy Gradenwitz, früher
Hamburg, Jungfrauenthal 35
Ihr Schreiben vom 19.10.48

Ich bestätige den Eingang Ihres Schreibens betr. Wiedergutmachungs-
ansprüche zu Gunsten der Erbin des verstorbenen Herrn Willy Graden-
witz wegen rechtswidriger Verwertung von dessen Hausstand. Die s.zt.
vorhandene Verfallsakte Gradenwitz ist leider vernichtet worden.
Ich habe aber aus den Kassenunterlagen der Oberfinanzkasse Hamburg
festgestellt, daß der Gerichtsvollzieher Bobsien szt. den Reinerlös
aus der Verwertung am 3.3.1943 in Höhe von 54.096,20 RM nach hier
überwiesen hat. Nachdem sich aber herausstellt, daß der Verkauf der
Sachen Gradenwitz wegen dessen ausländischer Staatsangehörigkeit zu
Unrecht erfolgte, wurde nach Schriftwechsel mit dem vom Amtsgericht
Hamburg bestellten Abwesenheitspfleger Robert Relling, Bad Oldesloe,

W. Gradenwitz
Gradenwitz

Frau
Mauasse
(Bis)
8/25/50

Salinenstraße 14, der Bruttoerlös in Höhe von 57 985,40 RM zuzügl.
3363,15 RM Zinsen (4 v.H. ab 12.II.43 bis zum Tage der Auszahlung
27.7.44) an diesen erstattet. Außerdem wurden an den Spediteur
Berthold Jacoby für Lager- und Speditionskosten 1551,30 RM gezahlt.
Verschiedene Sachen aus dem Hausstand Gradenwitz wurden von
Dienststellen des Reichs zum Dienstgebrauch übernommen. Der Verbleib
hat sich wegen Vernichtung der Akten nicht mehr ermitteln lassen.
Vom Oberfinanzpräsidenten Hamburg ist bereits am 15.4.44 ein Schaden
anspruch in Höhe des amtlichen Taxwertes in Höhe von 5600.- RM gegen
über dem Abwesenheitspfleger Robert Relling anerkannt worden. Eine
Zahlung der Schadenssumme ist nicht erfolgt. Der Betrag wird nunmehr
bei der hiesigen Wiedergutmachungsstelle, Gr.Bleichen 23 I, zur
Wiedergutmachung angemeldet werden.

Ich bemerke, daß eine Abschrift des Versteigerungsprotokolls
hier zur Einsichtnahme bereitliegt. Eine Abschrift dieses Schreibens
wurde der Wiedergutmachungsstelle zugestellt.

Im Auftrag
gez. Dr. Topp